

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Militärische Dienstvorschriften - Cod. St. Blasien 108**

**[Österreich], [18. Jahrh.]**

Diverse Vorschriften für ein Regiment oder Bataillon, betr. u.a.  
Formationen, bes. Marsch-und Schlachtordnungen

[urn:nbn:de:bsz:31-55218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-55218)

# Notata

Maß der fünf Regiment oder Bataillon  
Zur Obern Vornehmlich observiert worden  
Holt.

1. no. Die Compagnie, so einen Bataillon formiren  
sollen, nach ihrem Rang und Altermüß gestelt,  
und Postiert werden, als C. G. mit dem Knüttel  
flügel der ersten oder zweiten, od die Leib Compagnie  
genant, mit dem linken Flügel der andern  
od der obersten Compagnie mit dem rechten  
Flügel neben der ersten Compagnie. Der oberste  
Wachmeister Compagnie mit dem linken  
Flügel der letzten Zuchtman oder 4. Compagnie  
als Holger der gestalt der andern Compagnie mit  
der jüngsten in der mitte zu setzen komen,  
wan der Compagnie Befehl kommen, alle folgenden  
müssen observiert werden

2. no. Die Soldat, die die Musketen  
gefühlet haben, nicht zu verabschieden, dem

Loß auß wasser fult, nicht da wasser sich fult,  
und den Comandanten officier alzeit an-  
=setzt, auß dem Bewegung macht, auß ihm be-  
=kosten vermindt. Welches auß wasser darinn  
gral Regel bey den Comendanten dem und  
soll abserviert werden den Drinnen  
der Linder prunt oben des Bauflags für wasser,  
den Linder best gegen der Brust ansetzt, auß  
Es die mündung fulten geben könt, des fluss  
am wenig auß wasser getretet, und die Linder  
des Bauflags den Knöpfen gleich dem, die fulten  
sinnen gewöhnlichen, fult von einem, die fulten  
in einer gleichen Linie, die fulten auß wasser  
getretet seyn, der Linder müssen der  
Linder prunt mit dem fulten fulten wissen  
den fulten und auch, die auch fulten wissen  
die 2. Linder fulten, Angeseht sinnen  
fulten auch auß gestrichelt gefaltten werden,  
solche gefaltten, Es die übrige des Linder  
für wasser des gewöhnlichen aufslag abfangt,  
Auch muß der Linder eine angesehen

besten in der ge Zündt sein; Der Lichte Pflanz  
 = beginn im wenig weißerth von Liebestragung  
 werde, das mit weissen als der ambr  
 Augenzwillingen zu sein, den meisten ambr  
 aber nicht neben den Lieb und feuchter sein,  
 dergestalt, es die flucht von der feucht gegen  
 dem Lieb tönt, die Knifen sollen ein plese  
 distand geben, es die Comen<sup>er</sup> dem andern  
 fünglich die Pulten mit der meisten  
 feuchtweise tönt, die gliden aber 3. ordinar;  
 sein, es die gewisse weiß von ein andern sein.  
 3. die haif dem was die Compagnien als posti-  
 = ren sein, und die Battalje formation,  
 die ist die dem fechten Battalje einmahl feucht  
 die <sup>u</sup> nicht feucht weiß zu sein, bey der  
 auch Battalje; aber die will Rängen in der  
 abtheilung sein sein, daß die alte feucht  
 weiß sein ein flinken sein, aber mit feucht  
 Battalje. Bleibt die <sup>u</sup> nicht weiß wie obgedacht  
 einmahl feucht angefließen, und die alte Marchierung.

Oben derselben auf, auf dem ist nötig, daß  
Kollet in 3: feucht Divisiones für getheilt  
wird, welche man Innen und Außen  
flügel, und in der mitten des Corps nennt.  
Jedweder Flügel führt man in die feuchte, &  
man selber Flügel nennt, und jedweder selber  
Flügel abwechseln in die feuchte, & als dem  
Zug genommen wird, und bekommt also  
auf diese Weise eine Battail: 3. gantz = 6.  
selber = Flügel mit 12 Zug, bei jedem  
selben Flügel wird rechts steht im festen  
glied, und links steht im 4. glied überal  
1. Corporal für getheilt, welche daß  
marchieren selber auch die glieder rechts  
und links auf geben oder, und 2. Corpore  
= talen gleich überig, den man diese  
im festen glied daß festen Zug, von  
jeden Flügel, auf links steht eine  
Corporalen postieren, der über steht  
in der Riebergarde, wie auf rinnen der die  
Zimmer durch durch: wie nachfolgend für der =

= nommen seyn würdt / Comandiret.

4<sup>te</sup> Item gebühret bey jedwedem Rang  
 und flugel / wie nachfolgendes Remonstranz  
 = erit würdt: / 2. Tambours, der Rest der  
 Tambours Kommand als drum in die Avant  
 = quartie, woder oberst und Comendant  
 Marchiret, zu dem andist aber daß  
 außmangel der ober officier: sui feldtr  
 = wobel der flugel fñst, u geseit wird  
 ein Tambour, und die übrige Tambour  
 außgantz befinden des, der die Bataillon  
 formiret ein gefohlt worden, auf die  
 2. Tambour bey jedwedem Rang ge  
 = bühret. 1. feldtr wibel. 1. lieutenant, und  
 1. feldtrmann, ein jechtes von den fusten  
 glied außgerufft eines gutten feldtr von  
 ein die Marchierung, und dinsten Eig:  
 der Tambour rint, der feldtr wibel. 2.  
 der lieutenant. 3. der feldtrmann. 4.  
 gutte feldtr von fusten glied außgerufft  
 = und, und auß dinsten weiß Formieren

Die Tambour, Feld-Kerker, Lieutenants, Haupt-  
-mann, Feldwundapparat gleich Fronte, und  
müß also auf die rechte Hand von den andern  
offen alzeit gefahren werden. Weß/er  
gleich setzen, und wie außwärts effigiert, ge-  
-fließt, so die Feld wäcker dem Lieutj; und die  
Lieutj; Innen gleich gleich in Fronte zu  
setzen können, daß gleich auch bey denen fahrenden  
~~aber~~ observiert werden müß, die fahrenden  
aber gefahren in ein gleich sind den fahrenden  
Zwischen den fahrenden formieren aber  
-massen ein gleich die ge-  
braucht werden, so fahrenden aber  
müß genügt fahrenden, so Marchirend  
stalt dessen der älteste Lieutj; vor ein  
Lieutj; abgibt die älteste fahrenden, und  
so fort die von den fahrenden.

Der Pils R; aber officier, damit sie den Rang  
von diesen 3. fahrenden Divisionen wissen,  
so ist wohl zu merken das der fahrenden Rang  
die Avantgarde des fahrenden flugel.

Der vierte Rang die retrograde des  
 Einhorn flügel, mit 3. Rang der  
 -zug des dem Corpore od des 3. flügel,  
 der 4. Rang der 1. Zug des Einhorn  
 flügel hinter dem Corpore, der 5. Rang  
 ist die mitte des dem fahnen, wo der od ist  
 der älteste fändig markiert die und  
 fändig aber oben in der mark,  
 und auf dem die Battalij formiert  
 Parade machen, und die fahnen flügel  
 in der fändig fahnen.

Der 5. Rang ob gezeichneten 5. fändig  
 fahnen ist fändig fändig zu observieren  
 3. Rang od genugsam oben der vor-  
 fändig Principalität der oben der in  
 der 5. fahnen benannten Rang und Zug  
 ordnung Platz ohne Schangieren postiert  
 vor der od, der 2. Rang od Schan-  
 gieren od der die großen Confusionen  
 entstehen, die od confus werden,  
 nicht wissen wo sie sich zu postieren solen.

P.

und auswärts wie beständig zu sein mit Bewußtsein, die  
oben oben: in der mitte von der Batterie;  
von der linken ein Marchieren zu sein mit dem  
Corps der Batterie, Monierem gleich wähl  
adwasst qua einem Corporal, führen  
Befehl.

Der oberste od Comendant postiert  
sich in der Parade von der linken, in  
der von der Batterie formiert wird, von  
der mitte der Batterie. Die fourierst.  
Marschmeister, und Vorkämpfer, und Linien-  
führer gehören zwischen die 2. Batterie, wo  
auf dem alzeit eine Ordnung gelehrt wird,  
und fließen vor, steht zu, so wenn aber Coa-  
nachier fort, müssen steht zu dem rechten  
und linken Flügel dieser Batterie ge-  
stellt werden. Von oben der Regt zu  
dem March gestellt werden, und wie als  
dem Befehl Linien od rechts abge-  
marchiert, so Avant garde fort, von  
links im gleich fourierst zu dander  
gleich

gleich müßte freylich; das denn ein Corporal  
 der 5te Füßel, Voran 10 Mann Granadier fort  
 Postirer morn die selbige Vorbesagten Corpo  
 und die Granadier für gleich von hinten rück,  
 so eben mäßig ein Corporal fußet Marchiret.

Gew. Proviant von dem, wenn es Zeit adhaltig;  
 gescheh, von in March durch Zwischen gemein-  
 =iglich frigatum, und davon 2 Rast gesten,  
 welche zu sein sijn, 10 Mann sifflich, fünf-  
 = worden zum March ad Parade halten od  
 alsdenn was pleßer nimb der ganze Trupp  
 adhaltig; gestiegen die sachsen nach-  
 =folgender Manier außgerüstet worden  
 sollen, von hinten jed vordern Compagnie;  
 jed sif bey dem ost, wo die sachsen Posti-  
 =ret sijn 1. Tambour; 1. Füßler,  
 1. Corporal, für geschickter, 10 für fünf-  
 =bragen genant worden, wie auß dieser officier  
 drin den 5. Rang Marchiret der die sachsen  
 in der Ordnung der sachsen fußet, sif sinder  
 Cessen.

Chaufdome Comandant Dabst wachmeister Ds  
Krieg, od die Battail, von geschickten  
gewesen im präsentieren D wachmeister Ceucl.  
Sind des gewis bey dem feind wach, die bey  
D Battail: befürndert Tambours schlagen  
March, und die bey der Landwehr schlagen  
Groupp, o hruug auß Dofen von denen  
feind rufft auß gewisst wirdt, und wach-  
=holgruß mit dem March worden D von  
Chang gebracht, den oberst wachmeister gibt  
mit dem hoch im feind, o schlagen und  
Tambour ab, wach dome wirdt Comandant  
gewisst von den feind, ist auß zum Kottig,  
D Ds auß regnet, ist kein gewisst im Gro-  
=tenten, wach von den feind zum feind  
nötig, und von dem Regim bedruckt  
gehalten werden muß. Die Corporale  
und Tambour o bey denen feind auß  
mussen gewesen Marchen wid Dofen  
wacht im geschick worden.

Disalt

Gies alle feindt waich oben Mar chiss, so bald  
 die fahnen viel gemacht word, mit Klingentz  
 Schiff, und fließt / ist liebster frucht an die Bahag,  
 wie oben gemeldet an, wach dem rüstb abet  
 gesessen, und in ordnung gebracht word, gibet  
 der obrist waichmeister abemast ein fahnen  
 In fahnen gebett geslagen word, dadurch I  
 Tambour viel dem Aufschlugel I fahnen  
 wach auffragt, dem der Tambour Honde  
 and folget, und der weiffen Honde mitten  
 zu letzt geslagen wird, der obrist waich-  
 =meister und waichmeisters Lieut: geben ruff,  
 I wach oben = als die offer: wie fahnen  
 aufgemint mit fahnen fahnen und fahnen  
 ob nicht Gottig od Regen wach mit gebogen  
 Ammen I fahnen I fahnen, als dem, fahnen  
 von wach flugel der Tambour einen fahnen  
 auf dem Linde der den und, und der den  
 der mitten der fahnen, der obrist waich-  
 =meister gibet ein fahnen, I fahnen od  
 Tambour von dem fahnen regt od  
 Bahag: zu dem ab, und der Bahag:

steht ru<sup>h</sup>, und wenn es nicht regnet, so wird dem  
gewäss von den Fuß, nicht so recht abhalt.  
Nödig March od Parade zu<sup>n</sup> weisen festig,  
wird von dem höchsten Oberen Befehl  
zu<sup>n</sup> Marchieren, so Befehl des oberst wach-  
-meisters gleich von Fuß ru<sup>h</sup> so gewäss zu<sup>n</sup> Fuß-  
-kron: Ab: 99 dem überflüßig Commando  
einfallt ist, so<sup>h</sup> aber müssen die Tempo ge-  
-weiss werden, von so gewäss der Commando  
wird, nachfolgend zu<sup>n</sup> observieren.  
Die March ordnung, wie folgt ru<sup>h</sup> man-  
-schaft man<sup>n</sup> Befehl einen recht od haltig.  
gelesen und gehalten werden dem, nach-  
dem I Terrens zu<sup>n</sup> Befehl, und oben es Befehl.

1<sup>te</sup> von wa<sup>n</sup>ts, und linker wa<sup>n</sup>ts Marchieren.

2<sup>de</sup> geschlossn Marchieren

3<sup>te</sup> Schwarmförmig Marchieren.

4<sup>te</sup> In Kattaglie Marchieren

5. Reiter weiß Marchieren,

6<sup>te</sup> Zug weiß Marchieren.

7<sup>te</sup> mit gelben flügen Marchieren.

8. mit grauen flügeln Marchieren.

~~9. auf~~

9. auf und ab Marchieren.

10. In Tragern ein und auß Marchieren.

Stimm Die erste Marchordnung Von vorstz und hinter vorstz zu Marchieren gezeigt, wann man gegen den feindt Marchiert, und avanciert, und rethieret auß wie in dem Exercitio bey 1. zu sehen ist.

2. In Geflossen zu Marchieren ist, wann die glied Von vorstz und hinter vorstz die Ragen ein, und auß vorstz zu fließen Marchiert, auß wie bey N. zu sehen ist.

3. In Prombschritt zu Marchieren ist, wann man Zug, halbe und ganze flugel weiß In der 3. grade Regt d. Kattackel auß ein vorstz halb und ganz, einhalb und zwey halb, auß vorstz, Prombschritt ein, und den forwärt wo der Marche ein gesetzt zu Marchiert, auß wie bey N. zu sehen ist.

4. In Kattackel zu Marchieren ist,

Voraus gegen den Feindten einer Fronte und  
gleichen Linie mit dem ganzen Regt. geht  
ruß Marchieren.

5. <sup>tes</sup> Rängen weiß im Marchieren ist, wenn man  
gegen die rechte od. linke Seite terrems ge-  
-winnt, und dem Feind den Rücken abkehren od.  
Marchieren keine Flanken zeigen und in seiner  
ordnung bleiben wird, man daß es große  
regt od. Battaille gegen die Seite, wofür  
man Marchieren will rechte od. linke  
wenden, und die Battaille mit dieser Ordnung  
des Rängen weiß Marchieren, wofür man  
-wird, und gleich die Fronte, wenn man  
fehlt gegen den Feind wird werden dem,  
welche Methode nicht selten gegen daß  
gewinnst daß Terrain praktiziert wird,  
sonst im Ansehen gelegentlich und fauldi-  
-tätig daß weiß und für March in und  
weiß dem Feind die Formierung der  
Battaille und Reformation der Ordnung,  
und beides gleich für seinen Zweck  
-sion notwendig ist.

179,  
gung

Der Zug weiß zu Marchieren ist, wau derß  
 recht od. Kattag; in seiner ordentlich Division  
 = one selbst wie oben bey der Kattag; sollen  
 rekonstruirt word, da für Kattag; in 12.  
 Zug getheilt wird, und so mit dem gedachten  
 12. Zug abmarchiert und fortgedweden  
 und offer einen pleben Zug wie das ein getheilt  
 worden zugetheilt als C. G. für Corporal  
 in ersten Zug Kattag; steht in 3ten glied,  
 und in 2ten Zug Kattag; steht in 4. 5 glied  
 gedwed mit seinen Zug abmarchiert,  
 und muß am vordere, und disordnen ob-  
 ferwissen, 3. den Zug weiß von dem  
 and, od für die vordere dem andern Marchen,  
 als weiß die gleiche Marchieren umbeligen  
 3. guete spitt od. Kattag; gewäße weiß von  
~~dem 2ten glied des Zug~~ und der  
 = Kopf der Stubmann der einen Kattag;  
 führt muß weiter das eine person  
 dem Kattag; gewäße weiß von dem 2ten  
 glied des Zug 1. vordere Marchiert.

Indistand zuhelt. Demnach werden zugen auf die  
übrigen folgen, und ist also ordnung was zu machen  
Biedword officier. auch solt die zugen in ab-  
-march, so wirt von der Bataill. gewisse  
Marchiere, biß die letzter gluck des zugs die festen  
Rang. Dieser zug wo die zugen einflussen gleich-  
-sam, als wenn sie wie die marche auf  
die mitte begeben, so werden den, und durch-  
-geht als diese observieren, ist aber die man  
zug weiß grad auf marchiert, marchieren  
die zugen ordnung, wie das geübt, und so werden  
sie ganz langsam in verschiedenen marche  
auf den festen zug zu, die abmarchiert  
ist, biß sie alle gleich sind einander zu marchieren  
den

7. Mit selber flucht zu marchieren ist aber  
in den Bataill. selten geübt worden,  
Biedword Bataill. in 3. theil Divisiones  
getheilt worden, und als jedander der theil  
in die feste, welche selber flucht genant  
werden, und als man nun flucht weiß  
abmarchiert od auf die theil so werden

= ent

=ent abmarchieret auf gleich weiß als wir  
 so würd. die selbe in obgedachten gabel =  
 Division genommen, und damit abmarchiert,  
 auf gleich weiß als wir in drahten besetzten  
 Zug weiß Marchieren ist demonstrirlich worden;  
 und folget ein solches flügel dem andern, in diesem  
 distanz, wie schon gesagt, nicht weiter, nicht  
 weiter, als 3. gürtel spritz od hint gewäss  
 weiter.

1<sup>o</sup> Mit Ganzen flügeln zu marchieren ist  
 auf oben gedreht worden, es wie die Battag;  
 in 3. gabel Divisiones getheilt wirdt, also  
 selb den namen ganz flügel bekommen,  
 der 3. teil einer Battag spritz, und  
 Marchiert als der Battag; als gleich weiß  
 als bey denen Messern gesunden selber  
 flügeln ruhen es der ganz flügel abmar-  
 chieret der ander 2. 1. und 3. flügel  
 dem andern folget, gleich distanz haben,  
 von ein and 3. gürtel spritz, od hint gewäss  
 weiter;  
 2<sup>o</sup> In 2. theil abmarchieren gescheh theil



11. <sup>11</sup> Paus, o schwachen pif oder Zug od flügel  
 zu gnis, die 3. letzten glieder pflissen pif von  
 3. letzten glied wan pß pif auf der pille  
 gepflissen ist, bleibt pif von und aß pif pif,  
 die auch 13. glieder markieren und es es  
 fast glied gewid dem quartier sämtl gnis  
 zu pif von domt, und aß pif pif wick pif pif  
 in schwachen gepflissen, müssen pif  
 in wesen der und marchieren Rayen  
 in glied ~~offen~~: wie dorten klüß geb rüß  
 gewiß domt: / offen; des glied von dem  
 morum rüß es contrarium maßen pman  
 links abmarchiert.

10. Inb Tage ein vudouß Marchieren,  
 wid morum ein marchieren Zug - od gewitz  
 flügel witz, o marchiert morum gewitz  
 In die regot gessen rüß pif pif pif,  
 und pif von pif von Zug 3. letzten glied  
 12. pif pif pif pif pif pif pif pif  
 quartier pif pif, die auch Zug od flügel mar-  
 - chieren auß dem pif morum pif pif pif,

und marchiret gantz ruff, in vorsehender  
formulhen gleich. Es letzter glied, wo es ruff  
sint distanz kommen, setzen, die auch  
3. aber <sup>4.</sup> Offnen Rang und glied in vorsehender  
ruff march, und kommt alzeit fest glied  
gantz dem quartier stant, die auch zug od  
flügel marchieren gorden, bis es von  
dem zug der ruff marche ist, letzter  
glied, und formulhen sich, als dem marchieren  
sint stant verit, von dem letzten glied  
des ruff marchierten zug mit dassen setzen,  
Rang, bis in des ruff marchierten zug  
letzter Rang, als dem Comandiert dassen  
zug formulhen, und marchieren ruff, wie  
das erste zug als gleiches weiß folgen auch die  
auch, wan 2 Bataill: sein, u marchiret  
die auch in die Bataill: gehen, diese drei  
- march ist zum vorsehen, wan es Recht od  
Bataill: vor die fronte der marchierten  
ist ganz mit ruff zum marchieren, dann  
das erste zug Postiert sich bey dem  
setzen

In dem quartier lauch weißt pruet mit der  
 ersten Rang, Dauder Zug drumben, und so  
 In der geschickte in glühete Linie wie die quar-  
 -tier lauch weißt geschickte worden, wann  
 im Zug neben dem vordruff marchiret ist,  
 so ist im observieren, ob die Tambour  
 keinen marche nicht pflegen, sondern  
 der von den Knuten flügel, d' erste  
 pflegt march, und die auch als drum pfleg  
 adt ein, dass glühete geschickte auf bey der  
 andten Radaid.

Secundo Wilhelmum Raymond weiß marchieren  
 dem Haupt, weiß practiziert werden  
 man best in vorfinden an marchieren,  
 wann man gegen dem quartier lauch domlet  
 in vorfinden march lauch ob Knute noch  
 dem man vordruff marchiret die Zug, prue-  
 -chsen, im marchieren ob drum Raymond  
 -weiß in d' lauch ein, ob erste glied  
 marchiret zu dem dem quartier lauch  
 ein, bei die letzte Rang weiß Zug von dem  
 lauch ein Zugstufen domlet, die auch 3: glied

marchieren gleichfalls, und beobachten  
sich distanz: der Rängen und Glieder, die  
nachfolgende Zug aber marchieren, so viel  
an selbigen Plätzen, wo der erste Zug sich ge-  
=bruehet hat. So machst du auf gleich-  
=falls, und marchieren Rängen weiß auch die  
ersten auf marchiert, Zug glieder und  
also der erste der erste der anderen Zug wissen  
den ersten, und anderen Zug wissen glied  
ersten Zug, es auch glied den anderen  
Zug wissen den 2. und 3. glied der  
ersten Zug, es 3. glied der letzten  
Zug wissen ersten Zug 3. und 4. glied  
glied es 4. glied der auch Zug  
sind den ersten Zug, der auf marchiert  
glied auch zur marchieren, kommt, gleich  
weiß, so machst du, und marchieren, Rang  
weiß auch die übrigen Zug, und machst  
fronke neben der anderen auf marchiert  
Zug, es aber, es wenn nicht Rängen  
so viel auch die letzte gehen in mar-  
chieren







